



Kiel, 24. August 2012

Nr. 196/2012

Serpil Midyatli:

## Ein Gebot der Menschlichkeit

*Zur Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien erklärt die integrations- und flüchtlingspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Serpil Midyatli:*

Wir pflichten Innenminister Andreas Breitner bei, dass die Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen aus Syrien ein Gebot der Humanität ist. Wir hoffen, dass die Bundesregierung rasch eine Anordnung trifft, Menschen aus Syrien als Flüchtlinge aufzunehmen. Schleswig-Holstein ist dann jedenfalls bereit und vorbereitet, ihnen Aufenthalt zu gewähren. In Syrien führt das Regime einen unerbittlichen Krieg gegen die Zivilbevölkerung. Wir wollen Menschen, die vor solchen Situationen fliehen und womöglich schon traumatisiert sind, Aufenthalt gewähren. Dies ist gute Tradition in Schleswig-Holstein, das schon seit Jahrzehnten eine humanitäre Flüchtlingspolitik verfolgt. Daran wollen wir festhalten.

Gemeinsam mit meiner Kollegin Kirsten Eickhoff-Weber werde ich am kommenden Donnerstag die Landeserstaufnahmestelle für Flüchtlinge in Neumünster besuchen. Dort wird auch die Aufnahme von Bürgerkriegsflüchtlingen aus Syrien Thema der Gespräche sein.

---

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)